



Vorsorge – Fürsorge – Nachsorge
BEM
Betriebliches Eingliederungsmanagement

Stand: September 2017

Aufgaben des Schulleiters	Ansprechpartner im SSA	Aufgaben des Schulamtes
<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung der Fehlzeiten der Beschäftigten auf dem Abwesenheitsblatt - Meldung an das Schulamt bei Langzeiterkrankung länger als 6 Wochen innerhalb der letzten 12 Kalendermonate (nicht zwangsläufig zusammenhängende AU) Formulare: <ul style="list-style-type: none"> ○ Meldung langzeiterkrankter Beschäftigter im Sinne des § 84 Abs. 2 SGB IX per Post/Fax ○ Wiederaufnahme des Dienstes langzeiterkrankter Beschäftigter per Post/Fax - Agieren als Dienstvorgesetzter im Rahmen der Fürsorgepflicht gegenüber dem Beschäftigten 	<p><u>BEM-Beauftragte</u> Name: Dagmar Tirsch Tel.: 0361 57 341 5180 E-Mail: dagmar.tirsch@schulamt.thueringen.de</p> <p><u>Mitglieder des Integrationsteams/BEM-Teams</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dagmar Tirsch (BEM-Beauftragte) • Gudrun Kohla (Bezirkspersonalrat) • Ute Schmiedekind (Bezirksschwerbehindertenvertretung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen der Meldungen der langzeiterkrankten Beschäftigten (LZK) bzw. der Meldungen zur Wiederaufnahme des Dienstes sowie Genehmigung/Kennntnisnahme der Wiedereingliederungsvorschläge - Angebot eines Präventionsgespräches - Kontaktaufnahme zu den langzeiterkrankten Beschäftigten durch das Integrationsteam/BEM-Team ▶ <u>Auf der Basis von Freiwilligkeit und Verschwiegenheit</u> <ul style="list-style-type: none"> • Führen von Erstgesprächen • Einleiten des BEM und • Unterstützen der LZK bei der Umsetzung von individuellen BEM-Maßnahmen • dazu dient die Vernetzung des Integrationsteams/BEM-Teams z. B. mit dem Arbeitgeber, dem Personalrat, der Schwerbehindertenvertretung, den Suchtkrankenhelfer • Nachsorge
Vorteile für den Schulleiter	Vorteile für den Beschäftigten	
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung des Schulleiters im Rahmen der Fürsorgepflicht 	<ul style="list-style-type: none"> • absolute Vertraulichkeit und Freiwilligkeit im Einzelfall • individuelle Betreuung durch ein Integrationsteam/BEM-Team • Unterstützung bei der Gestaltung des Wiedereinstiegs in das Berufsleben 	